



60 Min.
anpassbar auf
45 Min.

GLOBALES LERNZIEL

Die SuS können mithilfe eines Rhythmusspiels relevanten Wortschatz bewusst anwenden und Laute bewusst differenzieren.

LEHRERHANDREICHUNG
LEHRSKIZZE LESSON PLAN



1. UNTERRICHTSSTUNDE
RHYTHMUSSPIEL UND UMWELTGESCHICHTEN

| PHASE | TEILLERNZIEL Die Schüler*innen können ... | LERNAKTIVITÄT Lehrer*innen- und Schüler*innenhandeln | SOZIAL- FORM* | ZEIT | MATERIAL |
|------------|--|--|------------------|--------|-------------|
| 1. Warm-up | ... im Rhythmus zählen | Die LK steigt direkt mit dem Rhythmuslied als Warm-Up ein. Am besten sitzen die SuS hier im Kreis oder versammeln sich stehend in der Mitte oder vorne im Klassenraum. Hier kann die Anweisung von Martina Schwarz befolgt werden: <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Schülerinnen und Schüler zählen mehrmals alle zusammen bis acht. Nach und nach werden bestimmte Zahlen mit Lauten und/oder Bewegungen ersetzt, zum Beispiel: 2. „Acht“ wird mit „Hey“ ersetzt 3. „Vier“ wird mit „einmal klatschen“ ersetzt 4. „Sechs“ wird mit „HO“ ersetzt 5. Dieser rhythmische Sprechgesang kann auch individuell im Kreis stattfinden (viel schwieriger), am besten in einer Gruppe, die nicht in acht aufgeht . | | 6 Min. | PPT Folie 3 |

* **SOZIALFORM**

= Plenum = Gruppenarbeit = Partnerarbeit = Einzelarbeit

LEHRERHANDREICHUNG LEHRSKIZZE LESSON PLAN
1. UNTERRICHTSSTUNDE RHYTHMUSSPIEL UND UMWELTGESCHICHTEN

| PHASE | TEILLERNZIEL Die Schüler*innen können ... | LERNAKTIVITÄT Lehrer*innen- und Schüler*innenhandeln | SOZIAL- FORM* | ZEIT | MATERIAL |
|----------------|--|---|---|---------|---|
| 2. Einstieg | ... Wörter korrekt aussprechen (und schreiben) | LK verteilt nun Wortkarten an die Tische und bittet die SuS, sich diese laut vorzulesen <i>Hinweis:</i> Die Tabelle im Anhang bietet eine Idee der möglichen Wörter, die hier eingesetzt werden können. Diese sollte von der LK individuell angepasst werden. Wichtig ist hier, den Lernstand der SuS zu berücksichtigen. <i>Hinweis:</i> Hier könnte auch nach Prinzip des Rückendiktats gearbeitet werden: Ein*e Schüler*in deckt Wortkarte auf, liest vor, ohne das Wort zu zeigen. Die anderen SuS schreiben es auf. LK unterstützt SuS bei Aussprache und Erklärung der Wörter. |  | 8 Min. | PPT Folie 4 Tabelle LAUTE |
| 3. Erarbeitung | ... Wörter nach ihrer Aussprache kategorisieren | LK bittet nun die SuS, ihre Wortkarten in die Tabelle auf der Präsentation korrekt – phonetisch - zuzuordnen. Hierbei sollte der Begriff Phonetik nicht unbedingt verwendet werden. Die LK kann die SuS ermutigen, die Wörter nochmal auszusprechen und zu analysieren, welche „ähnlich klingen“ <i>Hinweis:</i> Je nach Setting können die SuS die Wortkarten vorne auf das Board notieren (dh. von den Kärtchen abschreiben), an die Wand kleben, wenn gebeamt wird oder man arbeitet mit einem Papierposter. <i>Alternativ können die SuS die Wörter einfach auf ein Arbeitsblatt (im Anhang) eintragen und die Ergebnissicherung wird auf der Präsentation ausstrahlt</i> |  | 10 Min. | PPT Folie 5 Arbeitsblatt RHYTHMUSSPIEL |

* **SOZIALFORM**



= Plenum



= Gruppenarbeit






= Partnerarbeit



= Einzelarbeit

LEHRERHANDREICHUNG LEHRSKIZZE LESSON PLAN
1. UNTERRICHTSSTUNDE RHYTHMUSSPIEL UND UMWELTGESCHICHTEN

| PHASE | TEILLERNZIEL Die Schüler*innen können ... | LERNAKTIVITÄT Lehrer*innen- und Schüler*innenhandeln | SOZIAL- FORM* | ZEIT | MATERIAL |
|--------------|---|---|---|---------|-------------|
| 4. Übung | ... Wörter rhythmisch aussprechen | An dieser Stelle kann das Rhythmuspiel erweitert werden, nach Vorlage von Martina Schwarz: Danach können die jeweiligen Zahlen mit Wörtern ersetzt werden zu verschiedenen Themenbereichen, zum Beispiel könnte so ein Sprechgesang entstehen: - der Wortschatz zum Thema „Recyceln“ wird geübt - eins zwei drei Plastik fünf Pappe sieben Glas LK teilt Lerngruppe in verschiedene Tische auf und verteilt Wortkarten erneut an die Tische. LK stimmt Rhythmus ein und nimmt dann eine Gruppe dran, die anstelle der Zahl eine passende Wortkarte nennt/hochhält. Dies kann mehrmals eingeübt werden und die Schnelligkeit und der Schwierigkeitsgrad der Übung kann dann gesteigert werden (schneller zählen, gleich mehrere Gruppen hintereinander rannehmen). |  | 10 Min. | PPT Folie 6 |
| 5. Anwendung | OPTIONAL ... eine Wortrecherche durchführen | LK verweist nochmal auf die Kategorisierung der Wörter nach ihren Lauten. Mithilfe z.B. ihres Lehrwerks suchen die SuS in Teams nach weiteren Wörtern dieser Lautkategorien. |  | 10 Min. | PPT Folie 7 |
| 6. Anwendung | MUSS VON LK ANPASST WERDEN ... eine Geschichte erfinden/ ... einen Dialog bilden/ ... ein Comic erstellen o.Ä. | LK bittet die SuS nun, in Gruppen, mithilfe der Wörter der Tabelle, eine kreative Aktivität durchzuführen, die an dieser Stelle von der LK selbst – je nach Lerngruppe – angepasst wird. Als Input können hier Bilder zum Thema „Umwelt“ ausgestrahlt werden. |  | 10 Min. | PPT Folie 8 |

* **SOZIALFORM**



= Plenum



= Gruppenarbeit





= Partnerarbeit



= Einzelarbeit

LEHRERHANDREICHUNG LEHRSKIZZE *LESSON PLAN*
1. UNTERRICHTSSTUNDE RHYTHMUSSPIEL UND UMWELTGESCHICHTEN

| PHASE | TEILLERNZIEL Die Schüler*innen können ... | LERNAKTIVITÄT Lehrer*innen- und Schüler*innenhandeln | SOZIAL- FORM* | ZEIT | MATERIAL |
|----------------------|---|--|--|--------|----------|
| 7. Ergebnissicherung | MUSS VON LK ANGPASST WERDEN ... ihre Arbeiten präsentieren/ ... vortragen o.Ä. | An dieser Stelle erfolgt die abschließende Ergebnissicherung, die von der LK, je nach Art der Aktivität, nach Belieben durchgeführt werden kann (Vortrag, Wirbelgruppen, etc.) |   | 8 Min. | |

* **SOZIALFORM**



= Plenum



= Gruppenarbeit



= Partnerarbeit



= Einzelarbeit